

Farbwis (Farb)

Kategorie

Flurname (Wiese, heute teilweise überbaut, und wegen Güterzusammenlegung nicht mehr eine Parzelle).

Bedeutung

«Wiese beim Weiler Farb».

Bemerkungen

Um 1900 nannte man auch den angrenzenden Teil der heutigen Parzelle 1520 *Farbwiese*.

Lokalisierung

Parzellennummer: Teil von 1517.

Kartenausschnitte: 10_Fahrn; 11_Farb.

Belege

- 1894: Farbwiese [bezogen auf die damalige Parzelle 312]
Handänderungsprotokoll vom 13.08.1894.
- 1899: Farbwiese [bezogen auf die damalige Parzelle 312]
Handänderungsprotokoll vom 10.04.1899.
- 1917: Farbwiese bei der Farb (Wiesland)
Handänderungsprotokoll vom 18.12.1917. In: Gemeindearchiv Mörschwil
- 2020 Farbwis
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 48.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Wiese beim Weiler Farb».

Das Grundwort Wis bzw. Wies geht zurück auf althochdeutsch wisa, mittelhochdeutsch wise (vergleiche zu «Wies»: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden kann (vergleiche zu «Wis»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 664 f.).

Wegen der weiten Verbreitung von Wiesland in unserem Raum sind die wies-Flurnamen zwecks klarer Identifizierung sehr häufig mit einem Bestimmungswort zusammengesetzt, das sich zur Nutzungsweise oder der Lage der Flur äussert, oder dann mit einem Personennamen gefügt. In diesem Fall handelt es sich um die Lage der Wiese in der Nähe des Weilers *Farb*.